Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Heideck : DJK 70 Weinsfeld
Freitag, 01.10.2021, 19:30 Uhr

TSV Heideck und DJK 70 Weinsfeld schenkten sich nichts

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Sinke / Heimhuber nach ca. 3 Stunden den Matchball für die DJK 70 Weinsfeld im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Heideck. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:32) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TSV Heideck gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Heideck nun ein Punkteverhältnis von 1:3 und die DJK 70 Weinsfeld ein Punkteverhältnis von 1:1 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nur einen Satz verloren Hausner / Absalon bei ihrem Sieg gegen Plaumann / Bayer und holten somit einen wichtigen Punkt für ihre Mannschaft. Grosch / Burger hatten im Anschluss gegen Sinke / Heimhuber jedoch bei ihrem 0:3 nichts auszurichten. Anlaufschwierigkeiten mussten Stauber / Struller zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen wichtigen Erfolg verpasste Manfred Hausner hingegen beim 1:3 gegen Markus Heimhuber. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Sebastian Sinke hatte Konrad Absalon nur im ersten Satz eine Chance. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz an den jeweiligen Sieger gingen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Beim 3:0 gegen Tobias Sinke fand Armin Grosch von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Marcus Stauber seinem Gegner Reinhard Plaumann letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Das Einzel zwischen Daniel Struller und Michael Bayer endete indes mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Bastian Burger seine Partie gegen Paul Bayer noch mit 3:2. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab Manfred Hausner das Spiel gegen Sebastian Sinke noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Zwei Sätze lang fand Konrad Absalon gegen Markus Heimhuber das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 10: 12, 9:11, 11:2, 14:12, 18:16 gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Heimhuber endete. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Armin Grosch das Spiel gegen Reinhard Plaumann noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 4:11, 9: 11, 8:11. Mittlerweile stand es damit 5:7. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Marcus Stauber das Spiel gegen Tobias Sinke und gewann mit 10:12, 11:5, 11:8 11:4. Trotz verlorenem ersten Satz drehte wenig später Daniel Struller das Spiel gegen Paul Bayer und gewann mit 9:11, 11:1, 12:10 11:7. Kurzen Prozess machte Bastian Burger beim 11:5, 11:6, 11:7mit Michael Bayer bei einem nie gefährdeten Sieg. Im nun folgenden abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Hausner / Absalon versäumten es anschließend hingegen mit einem 1:3 gegen Sinke / Heimhuber, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Mit dem mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2021 (00:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Heideck tritt dabei geben den TV 1879 Hilpoltstein IV an, während es die DJK 70 Weinsfeld mit dem TV 06 Thalmässing zu tun bekommt.

Punkte:
TSV Heideck
Doppel: Hausner / Absalon (1), Grosch / Burger (0), Stauber / Struller (1)
Einzel: M. Hausner (0), K. Absalon (0), A. Grosch (1), M. Stauber (1), D. Struller (2), B. Burger (2)
DJK 70 Weinsfeld
Doppel: Sinke / Heimhuber (2), Plaumann / Bayer (0), Sinke / Bayer (0)
Einzel: S. Sinke (2), M. Heimhuber (2), R. Plaumann (2), T. Sinke (0), P. Bayer (0), M. Bayer (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2021 (00:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").